

«Wiibli ond Mandli» bei den 3 Eidgenossen

Für den Anlass am Freitagabend vor der Landsgemeinde hat der Kulturverein 3 Eidgenossen traditionsgemäss Innerrhoder Kunstschaffende eingeladen. In diesem Jahr waren es Melanie Dörig und Meinrad Koch, die das Publikum in der ausverkauften Braustube mit ihrem Programm «Wiibli ond Mandli» begeisterten.

(Mitg./rd) Melanie Dörig hat im Jahr 2020 im Rahmen ihrer Masterarbeit über Geschlechterrollen in Appenzeller Volksliedern alte Lieder ausgegraben und analysiert. Gemeinsam mit Meinrad Koch ist daraus eine Performance entstanden, die sie seither mit grossem Erfolg in der ganzen Schweiz aufführen. Die beiden ehemaligen Mitglieder des «Hitzigen Chors» setzen sich künstlerisch auf äusserst humorvolle und experimentierfreudige Weise mit dem Thema Männlichkeit und Weiblichkeit in der Appenzeller Volksmusik auseinander. Was sie dabei gesanglich, schauspielerisch, musikalisch (am Klavier) und sogar artistisch (auf dem Klavier) leisten, ist in der Szene einzigartig und verdient höchsten Respekt.



Das Publikum genoss die Darbietung mit Streit und Versöhnung, Rugguuseli und Rap, witzigen Dialogen und tänzerischen Einlagen, virtuosen Klaviersoli und be-

rührenden Naturjodeln in vollen Zügen und verabschiedete die beiden nach ihrer Zugabe mit Betrufrichtern mit grossem Applaus.